



Fazit:

Rom ist immer eine Reise wert, ob nun für eine Woche oder nur für ein paar Tage. Über den Flughafen Hamburg in ca. 2 1/2 Stunden erreichbar und bietet unbegrenzte Möglichkeiten: Kirchen, Antike, Museen, aber auch Orte voller Leben, wie die spanische Treppe oder Piazza Navona.

Um richtig viel zu sehen reichen drei Tage nicht aus; wir waren 6 Tage dort und haben nur einen Bruchteil der Sehenswürdigkeiten gesehen.

Auch sollte man sich schon ernsthaft vorher überlegen, was man sehen will und am besten schon zu Hause die Routen festlegen.

In unserem Hotel DEMETRA haben wir uns sehr wohl gefühlt; immer nettes, hilfsbereites und freundliches Personal in allen Bereichen. Gerne wieder!

Demgegenüber ist das Personal im öffentlichen Bereich und größtenteils auch im Restaurationsbereich gegenüber Touristen sehr sehr unfreundlich; besonders fiel uns das bei den Verkehrsmitteln, in Museen und im Vatikan auf. Hier besteht dringend Handlungsbedarf.

Abschließend gibt es noch ein paar **Tipps**:

- Ein Hotel nahe des Hauptbahnhofes Termini wählen: An- und Abreise gehen schnell und man verliert keine Zeit. Genauso fahren fast alle öffentlichen Verkehrsmittel irgendwie immer zum Termini. Genauso ist es ein toller Ausgangspunkt um die Stadt zu Fuß zu erkunden.
- Einen guten Reiseführer mit Busplan besorgen. Die Haltestellen sind etwas verwirrend angeordnet: Der Bus in die andere Richtung geht nicht zwangsläufig auf der anderen Straßenseite, es kann auch eine Querstraße weiter die Haltestelle sein! Mir haben der POLYGLOTT (Rom zu Fuß entdecken) und der ADAC (Reiseführer plus ROM) sehr geholfen.
- Buslinien 64 und 40 meiden; immer voll, heiß und schmutzig.
- Bustickets gibt es im Tabakladen oder direkt im Bus am Automaten (aber: nicht alle Busse haben einen solchen Automaten!)
- Tickets im Vorfeld online buchen, das erspart lästiges Schlange-Stehen.
- Kein Auto oder sonstiges Verkehrs-Fortbewegungsmittel nutzen; selbst fahren in Rom ist halber Suizid.

